

28.09.2012 – 13:16 Uhr

## Beste deutsche IT-Nachwuchsingenieure am Hasso-Plattner-Institut ausgezeichnet

Potsdam (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Acht Masterstudenten und drei Bachelorstudenten haben am Hasso-Plattner-Institut (HPI) ihr Studium im Fach IT-Systems Engineering mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen. Damit gehören sie zu den besten IT-Nachwuchsingenieuren Deutschlands. Sie stammen aus Berlin, Cottbus, Erfurt, Falkensee, Halle/Saale, Hemer, Kehl, Lauchhammer, Leipzig und Schwerte. Das Potsdamer HPI ist das einzige Uni-Institut in der deutschen Informatik, an dem man das ingenieurwissenschaftlich orientierte Fach IT-Systems Engineering studieren kann.

Auf der Absolventenfeier bekam der aktuelle Jahrgang seine Zeugnisse überreicht. Insgesamt 48 angehende IT-Ingenieure erhielten den Masterabschluss, 74 Studierende den Bachelorabschluss. Die Absolventen schlagen in der Informationstechnologie-Branche Karrierewege wie die eines Software-Architekten, Projektleiters und Chief Technology Officers (CTO) ein, gründen eigene Unternehmen oder streben eine wissenschaftliche Karriere am HPI an. Neben den Bachelor- und Masterabsolventen wurden auch 17 Doktoranden geehrt, die in den vergangenen zwölf Monaten ihre Promotion an Deutschlands Eliteschmiede für IT-Ingenieure erfolgreich abgeschlossen hatten.

An dem Festakt, den der Brandenburgische Wirtschaftsstaatssekretär Henning Heidemanns mit einer Ansprache eröffnete, nahmen über 350 Gäste teil. Die Absolventen erschienen mit Talar, Barrett und Schärpe und führten damit eine bereits seit Jahren am Institut gepflegte Tradition fort.

Die acht besten Masterabsolventen zeichnete HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel mit einer Geldprämie von jeweils 1.500 Euro aus. Die drei besten Bachelorabsolventen erhielten ein Stipendium für ein Masterstudium am HPI in Höhe von 500 Euro über 12 Monate.

Insgesamt haben am HPI bisher 706 Bachelor- und 292 Master-Studenten ihren Abschluss gemacht. 56 Studierende schlossen mit einer Promotion ab. 120 Promotionsverfahren laufen noch. Der 1.000. Abschluss seit Aufnahme des Lehrbetriebs im Jahr 1999 entfiel auf Dr. Matthieu-Patrick Schapranow. Der 30-jährige Berliner hatte kürzlich seine Doktorarbeit am Fachgebiet des HPI-Stifters Prof. Hasso Plattner erfolgreich verteidigt. 2006 hatte Schapranow sein Studium am HPI mit dem Bachelor und 2008 mit dem Master of Science abgeschlossen.

Bachelorabsolventen, die ihr Studium am Hasso-Plattner-Institut mit der Note 1,0 abschlossen:

Katrin Honauer (22) aus Kehl  
Patrick Lühne (21) aus Halle/Saale  
Eric Seckler (23) aus Falkensee.

Alle erhalten ein HPI-Stipendium in Höhe von 500 Euro monatlich für ein Jahr.

Masterabsolventen, die ihr Studium am Hasso-Plattner-Institut mit der Note 1,0 abschlossen:

Torsten Becker (27) aus Leipzig  
Tim Felgentreff (24) aus Cottbus  
Tilman Giese (27) aus Berlin  
Fabian Lindenberg (25) aus Schwerte  
Stefan Richter (24) aus Erfurt  
Christopher Schuster (25) aus Berlin  
Marcel Taeumel (27) aus Lauchhammer  
Ralf Teusner (26) aus Berlin.

Alle erhalten ein HPI-Stipendium in Höhe von 1.500 Euro.

Promotionen der vergangenen 12 Monate am Hasso-Plattner-Institut: Mohammed AbuJarour, Rehab Alnemr, Malte Appeltauer, Justus Bross, Alexander Lübke, Michael Menzel, Jürgen Müller, Artem Polyvyanyy, Matthias Quasthoff, Matthieu-Patrick Schapranow, Ivonne Scherfenberg (ehem. Thomas), Alexander Schmidt, Björn Schünemann, Sergej Smirnov, Matthias Weidlich, Dominic Wist.

Hinweis für Redaktionen: Aktuelle Fotos zum Download finden Sie auf der HPI-Website im Presse-Downloadbereich: <http://ots.de/gT17B>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum

für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang "IT-Systems Engineering" an - ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 460 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 120 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI bietet das Institut seit Anfang September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Kontakt:

HPI-Pressestelle

presse@hpi.uni-potsdam.de

Telefon 0331 5509-119 oder -175

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100725719> abgerufen werden.